



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **In Bayern daheim, in ganz Deutschland mobil**

# In Bayern daheim, in ganz Deutschland mobil

31. August 2023

- **Für 29 Euro durch ganz Deutschland**
- **Ticket gilt ab September, für Studierende ab Wintersemester**
- **Bayerisches Ermäßigungsticket ist wichtige Ergänzung für das Deutschlandticket**

**Ab September gibt es in Bayern das ermäßigte Deutschlandticket für Auszubildende und Freiwilligendienstleistende, für Studierende ab dem Wintersemester 2023 / 2024. Für 29 Euro im Monat können junge Menschen mit dem bayerischen Ermäßigungsticket künftig in ganz Deutschland unterwegs sein. Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter haben die ersten Ermäßigungstickets heute an Auszubildende des Staatlichen Bauamts Nürnberg übergeben.**

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Für 29 Euro durch Deutschland. Der Freistaat Bayern bekennt sich zur Mobilität. Ab September bieten wir ein vergünstigtes 29-Euro-Ticket für Auszubildende, Freiwilligendienstleistende ab dem Wintersemester auch für Studierende. Damit wird das 49-Euro-Ticket nochmal deutlich vergünstigt. Mit diesen Investitionen in die Zukunft geht der Freistaat in Deutschland voran. Ein verbilligtes Ticket stärkt die Bereitschaft, den ÖPNV zu nutzen. Der Bund muss aber seine dauerhafte Beteiligung am vergünstigten Ticket aufrecht erhalten und zusätzlich auf Senioren ausweiten. Umweltfreundliche Mobilität ist eine Gesamtaufgabe – und nicht nur für Länder und Kommunen.“

Verkehrsminister Bernreiter: „Das bayerische Ermäßigungsticket ist ein Deutschlandticket zu reduziertem Preis und speziell für junge Menschen gedacht, die zwar noch nicht viel Geld verdienen, für Ausbildung, Studium oder Freiwilligendienst aber auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind – häufig auch über Verbundgrenzen hinweg.“

Mit dem bayerischen Ermäßigungsticket können die jungen Fahrgäste den öffentlichen Nahverkehr überall in Deutschland flexibel nutzen – sowohl in der Ausbildung als auch in der Freizeit. Der Freistaat Bayern übernimmt 20 Euro des Ticketpreises, sodass die Ticketnutzerinnen und -nutzer aktuell nur 29 Euro tragen müssen. Das Ticket wird wie jedes Deutschlandticket als digitales Abo ausgegeben und ist jeden Monat kündbar.

Für Auszubildende und Freiwilligendienstleistende steht das Ticket bereits ab dem 1. September zur Verfügung. Hierzu ist im Regelfall ein unterschriebener Nachweis der Bildungseinrichtung notwendig, zum Beispiel der Berufsschule oder Berufsfachschule, bei Freiwilligendiensten der jeweiligen Träger. Das Formular steht unter [www.bahnland-bayern.de/ermaessigungsticket](http://www.bahnland-bayern.de/ermaessigungsticket) zur Verfügung. In einigen Fällen gibt es abweichende Bestellprozesse, zum Beispiel über Jobticket-Vereinbarungen der Arbeitgeber. Auszubildende und Freiwilligendienstleistende müssen ihre Bestellung 14 Tage vor Gültigkeitsbeginn beim Verkehrsunternehmen abgeben. Das Ermäßigungsticket kann dann bei zahlreichen Verkehrsunternehmen online gekauft werden. Eine Übersicht aller Verkaufspartner ist ebenfalls auf der Website des bayerischen Ermäßigungstickets unter [www.bahnland-bayern.de/ermaessigungsticket](http://www.bahnland-bayern.de/ermaessigungsticket) einsehbar.

Für Studierende ist das bayerische Ermäßigungsticket ab dem Wintersemester 2023/24 erhältlich. Wer mit seinem Semesterbeitrag bereits ein regionales Semesterticket bezahlt hat, kann dieses sogar auf den Preis von 29 Euro anrechnen. Über den Bestellprozess werden die Studierenden rechtzeitig über ihre Hochschulen und Studierendenwerke informiert.

Verkehrsminister Bernreiter: „Unser bayerisches Ermäßigungsticket ist ein attraktives Angebot! Wir wollen gezielt für junge Menschen in Bayern, die auf ihrem Weg zu Ausbildung oder Studium auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, ein vergünstigtes Angebot schaffen. Für 29 Euro quer durch Deutschland ist eine hervorragende Sache. Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit, um das bayerische Ermäßigungsticket zu ermöglichen.“ Das Verkehrsministerium rechnet mit Kosten in Höhe von 55 Millionen Euro in 2023 für den Freistaat Bayern.

Neben dem Ermäßigungsticket wird es auch weiterhin alle bekannten Tarifangebote für junge Menschen in Ausbildung geben, so zum Beispiel 365-Euro-Tickets oder Ausbildungs-Monatskarten.

[Auf dem Foto zu sehen \(von links nach rechts\):](#)

Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Hannes Roeß, Auszubildender beim Staatlichen Bauamt Erlangen-Nürnberg, Max Vostarek, Auszubildender beim Staatlichen Bauamt Nürnberg, und Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter. (Quelle: Bayerische Staatskanzlei)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

